

Medienberichterstattung:

„Die Ausgaben für die Geschäftsführung sind im Verhältnis zur Entlohnung der MitarbeiterInnen unverhältnismäßig hoch, die Vorstandsvorsitzende entlohnt sich mit einem mehr als fürstlichen Salär.“

Paul Parin: Wie eine Institution ruiniert wird, [HYPERLINK "http://www.paul-parin.info/guestbook"](http://www.paul-parin.info/guestbook) <http://www.paul-parin.info/guestbook> vom 29.03.2009

„[...] zum anderen verabsäumte es die Stadt Wien, im Aufsichtsrat die eigenen Interessen zu wahren. Das würde womöglich nicht weiter auf- und ins Gewicht fallen, würde sich an der Spitze der Freud-Stiftung keine mit der Sache überforderte Kulturmanagerin befinden.“

Matthias Dusini: Bad Governance in der Berggasse: Wie die öffentliche Hand das Freud-Museum verkommen lässt, In: Falter, Nr. 08 vom 18.02.2009, Seite: 33

„Falter: Mitarbeiter beschwerten sich über Ihren Führungsstil. Die wichtigste Mitarbeiterin nimmt sich das Leben. Was läuft hier falsch?“

Scholz-Strasser: Die Mitarbeiter, von denen Sie sprechen, haben zum Teil schon vor langer Zeit das Haus verlassen. Der Tod von Frau Marinelli ist Anlass zu Spekulationen, wird aber nicht der Komplexität des Themas gerecht.“

Matthias Dusini: Meine Funktion ist es, Kooperationen zu initiieren, In: Falter, Nr. 08 vom 18.02.2009, Seite 33

„Im Zentrum der Kritik steht Scholz-Strasser, Direktorin und Vorstandsvorsitzende der Privatstiftung. "Sie versteht nichts von Psychoanalyse", urteilte der renommierte Psychoanalytiker August Ruhs vor zwei Jahren [...] über die ehemalige Mittelschullehrerin, die vor 20 Jahren als Generalsekretärin der Sigmund-Freud-Gesellschaft ins Haus kam.“

Matthias Dusini: Die Glühbirne der Vernunft ist kaputt, In: Falter, Nr. 08 vom 18.02.2009, Seite 32

“Psychotherapeutische Hilfe musste indes eine ehemalige Berggassenmitarbeiterin in Anspruch nehmen, die von Scholz-Strasser aufgrund „mangelnder Loyalität mit dem Vorstand“ gefeuert worden war. „Man kann ihr nichts recht machen. Das war richtiges Bossing“, sagt sie und meint damit Mobbing von oben.“

Matthias Dusini: Das Geschäft mit der Angst, In: Falter, Nr. 31 vom 1.08.2007